



DIE GÄSTE im Rantastic bezieht Ingo Oschmann (rechts) in seine nach eigenen Worten sportliche Gedankenspiel-Comedy immer wieder mit ein. Foto: Ottmüller

## Oschmann schärft die Sinne

Mischung von Zauberei und Comedy entwickelt sich zur Lebensweisheit

Die Sinne schärfen, das ist Ingo Oschmanns Ding. Denn man sollte einfach bewusster leben und die Dinge um einen herum auch wahrnehmen. In seinem neuen Programm „Wort, Satz und Sieg!“ fordert er sein Publikum heraus und regt zum Nachdenken an. Der Bielefelder bezeichnet es als sportliche Gedankenspiel-Comedy, was er in der Rantastic Kleinkunstbühne auf die Bühne zaubert.

Er will ein bisschen damit aufräumen, dass man nur glaube was man sehe und nur sehe was man glaube. Ingo Oschmann führt auf der Bühne vor wie es geht und wie manche Dinge wirklich nicht so sein können, wie wir meinen oder sie wahrnehmen. „Wir sollten bewusster Leben. Wir wissen alle nicht wie viel Lebenszeit wir haben, wir sollten

sie nutzen“, betont Oschmann. Um das Bewusstsein des Publikums zu schärfen mischt er Comedy mit Zauberei.

Wie er das macht zeigt er in seiner Partynummer. „Was möchte ich auf einer Party nicht diskutieren“, vier Zuschauer müssen das auf einen Zettel schreiben und Ingo muss herausfinden wer was geschrieben hat. Das macht er mit der Hilfe der Körpersprache. Der Körper könne nichts verbergen und Ingo Oschmann schaut seine Zuschauer genau an. Denn längst ist nicht alles so, wie es scheint und genau das will er mit seinen kleinen Kunststücken, Zauberkünsten und Spielchen demonstrieren. Zwingend erforderlich ist für ihn das Publikum, das von Ingo Oschmann geprüft und verblüfft wird. Ein Zuschauer bekommt zu Beginn des Programms einen Umschlag,

den er bis am Ende festhalten muss. Mit drei anderen spielt er ein Erkennungsspiel. Als sie vorher beschriebene Karten lesen und ihren eigenen Namen darauf finden sind sie verwirrt. Wie macht er das? Wie kann das sein, wundert man sich im Publikum und das Rätselraten geht weiter. Noch verblüffender ist, dass er aus Zeitungsschnipseln wieder den sinnlosen Satz erkennt, den er vor der Show in dem geheimnisvollen Umschlag verbarg.

Der Sinn des Lebens, nicht so phlegmatisch zu sein, bewusster zu Leben, das habe er in seinem Programm zeigen wollen, so Ingo Oschmann und das Publikum beginnt nach all seinen verblüffenden Kunststückchen zu erraten, was er meint und schenkt ihm begeisterten Applaus. Beatrix Ottmüller